

[Start](#)

[Editorial / Vereinsnachrichten](#)

[Kurzreise in den Norden](#)

[Über die Reling der AIDADIVA](#)

[Kreuzfahrt im Mittelmeer](#)

[Schnappschüsse Schlei / Hamburg](#)

[Schnappschüsse Warnemünde](#)

[Spurensuche in Schweden](#)

[Damals: Köhlbrand](#)

[Spurensuche: Postboot TUNØ](#)

DFV INTERN

Mitteilungen, Berichte und Fotos aus dem
Deutschen Fährschiffsverkehrsverein e.V.
Ausgabe 53 | November 2024

[Schnappschüsse Kurzreise in den Norden](#)
[Schnappschüsse Über die Reling der AIDABLU](#)
[Schnappschüsse Kreuzfahrt im Mittelmeer](#)
[Schnappschüsse Warnemünde](#)
[Damals Köhlbrand](#)
[Spurensuche in Schweden](#)



[Druckversion](#)

Die FRIGG SYDFYEN bediente als einziges Schiff im September 2024 die Verbindung zwischen Fynshav und Bøjden. Foto: Heino Sehlmann

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion

Fotos sprechen Bände, aber Worte bringen uns ans Ziel.

In den letzten Wochen haben uns zahlreiche Fotos erreicht, die uns auf schöne Reisen mitgenommen haben. Matthias Dreier war Richtung Norden unterwegs, Tim Becker in der Ostsee. Eine Fahrt durch das Mittelmeer hat Pierre Schreiber fotografisch dokumentiert, Martin Kursawe hat sich vor dem Start einer Kreuzfahrt mit der NORDSTJERNEN in Warnemünde umgeschaut. Die Bilder zeigen uns, wie vielfältig und schön die Fährschiffahrt ist und wie interessant eine Kreuzfahrt sein kann. Bekanntlich sagen Bilder mehr als tausend Worte, aber mir fehlen ein bisschen die Geschichten hinter den Fotos. Was habt Ihr auf den Reisen erlebt? Welche Besonderheiten habt Ihr an Bord entdeckt? Wem seid Ihr begegnet? Was passierte gerade hinter der Kamera?

Für mich gehört das Teilen von Erlebnissen und Eindrücken unbedingt zu unserem gemeinsamen Hobby. Wir sind gespannt auf eure Geschichten!

Wir wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Start 2025 und natürlich viel Spaß mit dem **DFVINTERN**.

Torsten Noelting

DFV INTERN

Für die Beiträge und Fotos in dieser 53. Ausgabe bedanken wir uns bei: Tim Becker, Matthias Dreier, Rainer Dodt, Pierre Schreiber und Heino Sehlmann. Die nächste Ausgabe (54) erscheint Mitte Februar 2025. Beiträge, Fotos sowie Informationen zu Mitgliedertreffen werden im E-Mail-Postfach redaktion.intern@faehrverein.info entgegengenommen. Redaktionsschluss ist der 31. Januar 2025.

DFVINTERN - das digitale Mitteilungsblatt des Deutschen Fährschiffsverkehrsvereins. Redaktion: Martin Kursawe, Torsten Noelting

DFV

Fotokalender 2025



Der Versand läuft, der Vorrat ist schon deutlich kleiner geworden. Noch ist der DFV-Fotokalender [auf der Website des DFV](#) zu bestellen. Genaue Informationen zur Zahlungsabwicklung werden mit der Bestellbestätigung verschickt, 15,- € (Ausland 18,- €) müsst Ihr je Kalender überweisen.

DFV

Treffen

Bremer Stammtisch:

Die Bremer Runde hat sich für den 22. November 2024 verabredet. Startzeit ist 18:30 Uhr, Treffpunkt [Restaurant Orpheas](#), Burger Heerstr. 50, 28719 Bremen. Gäste aus anderen Gegenden sind gern gesehen. Anmeldung bitte vorab per [E-Mail: rcs@faehrverein.info](mailto:rcs@faehrverein.info).

Stammtisch Hamburg:

Am 12. November haben sich die Hamburger Fährschiffsfahrtsfreunde getroffen. Ein neuer Termin war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Stammtisch Niedersachsen

Die [Brasserie Classic](#) in Lehrte ist am 29. November 2024 ab 18:30 Uhr Treffpunkt für den Niedersachsen-Stammtisch. Anmeldung bitte bis zum 22. November per E-Mail an tn@faehrverein.info.

DFV

Vereinsfahrt 2024



Die diesjährige Vereinsfahrt war ein voller Erfolg. Rund 40 Teilnehmer waren sich einig: Schöne Route, schöne Schiffe und ein hervorragendes Tagesprogramm in Klaipeda. Ein großes Dankeschön an Marc Beeckmann für die Organisation und Vorbereitung. Einen richtigen Reisebericht bereitet Jürgen Bobe für die nächste FÄHREN-Ausgabe vor, nur eins sei schon mal verraten: Die DFV-Reisegruppe ist sogar als Chor aufgetreten. Seid gespannt.

DFV-Magazin

FÄHREN 4-24

Andrew Cooke nimmt die Leser mit auf seine Reisen mit der OCEAN ALBATROS und der QUEEN ANNE, Christian Klein hat seine Erlebnisse während einer Tour durch die Ägäis aufgeschrieben. Jürgen Bobe lässt die Vereinsfahrt Revue passieren. Der Lebenslauf der VIKING 5, aufgezeichnet durch Andreas Wörteler, steht auf dem Plan, den Weg der FENNIA vom Helgen bis zum Strand hat Marko Stampehl nachgezeichnet. Unter der Überschrift DFV intern wird die App "Klubraum" vorgestellt, die zukünftig von interessierten Mitgliedern als Messenger und Forum genutzt werden kann. Zusammen mit den Nachrichten aus Fähr-, Kreuz- und Küstenschiffahrt und dem Fährmoment wird uns die Redaktion 52 interessante Magazinseiten unter den Weihnachtsbaum legen.

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion

Schnappschüsse

Kurzreise in den Norden

Fotos von Matthias Dreier



Matthias Dreier war im September 2024 für eine Kurzreise an Bord der MEIN SCHIFF 1. Die Route führte von Kiel über Kopenhagen nach Oslo. Die Rückreise endete in Hamburg. Während der Reise fuhren ihm einige Fähren und Kreuzfahrtschiffe vor die Kamera.

Starthafen Kiel: Die COLOR FANTASY hat pünktlich um 14:00 Uhr abgelegt.



Der Raddampfer FREYA, der neben der Dampfmaschine auch einen Motorantrieb mit Propeller hat, ist regelmäßiger Gast auf der Kieler Förde.



Seit 2020 gehören die Hybridfähren der SFK zum gewohnten Bild in Kiel. Die GAARDEN war der erste Neubau, der in Dienst gestellt wurde.



Die FRIEDRICHSORT (295/2022) verkehrt wie die Schwesterschiffe LABOE und GAARDEN auf der Fördelinie vom Anleger Bahnhof bis Laboe.



Die DIETRICHSDORF verkehrt vollelektrisch auf der Schwentinelinie.

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



In Kopenhagen machte die SIRENA nach der MEIN SCHIFF 1 an der Langelinie fest.



Die DRONNINGEN ist seit 2009 im Oslofjord unterwegs. Die insgesamt drei Schwesterschiffe wurden bei STX Lorient gebaut.



Seit 2022 ist eine neue Generation von vier Personenfähren im Oslofjord im Einsatz. Die OSLOFJORD I bis OSLOFJORD IV benannten Doppelender sind rein elektrisch angetrieben.



Die BRISE (links) und VISION OF THE FJORDS (rechts) werden auch rein elektrisch angetrieben. Die etwas futuristisch anmutenden Schiffe werden für Ausflugsfahrten im Oslofjord genutzt.



Die KONGEN war auch im Einsatz. Der ursprüngliche LNG-Antrieb wurde 2019, wie bei den beiden Schwesterschiffen auch, durch einen Batterie-Antrieb ersetzt.



Die FJORDFART wird noch von zwei Dieselmotoren angetrieben. Die Schnellfähre ist mit max. 30 Kn unterwegs.

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



In Oslo war während einer Rundfahrt das Deck eines Traditionsseglers der ideale Fotostandort. Freier Blick auf die MEIN SCHIFF 1 an ihrem Liegeplatz in Filipstad.



Das Foto der SEVEN SEAS SPLENDOR war auch ein Ergebnis der Rundfahrt mit dem Traditionssegler.



Fahrplanmäßig war die COLOR FANTASY am Morgen in Oslo eingelaufen, pünktlich um 14:00 Uhr legte sie wieder ab.



Die Sicht auf die PEARL SEAWAYS war leider etwas eingeschränkt.

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion

Schnappschüsse

Über die Reling der AIDADIVA

Text und Fotos von Tim Becker

Mitte September dieses Jahres führte es mich an Bord der AIDAdiva rund um die Ostsee. Die Vorfreude auf verschiedene interessante Häfen und Fährschiffe war dementsprechend groß, jedoch spielte das Wetter nicht immer mit, für Überraschungen wurde jedoch trotzdem gesorgt – das macht das Hobby ja auch aus.



Die MARCO POLO läuft im September 2024 in Klaipeda ein.

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Im trüben Warnemünde waren nicht nur die alltäglich hier verkehrende COPENHAGEN sondern auch der Ro-Ro-Papierfrachter BORE WIND und die Ersatz-Warnowfähre WITTOW schöne Fotomotive.



Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Die Sommersaison der meisten unzähligen kleinen Fährschiffe war in Stockholm leider schon beendet, bei sehr unterschiedlichen Wetterverhältnissen war man mit einem vollen Akku in der Kamera jedoch trotzdem gut beraten.



Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Die VIKING-Schiffe sind in Stockholm allgegenwärtig, die NORWEGIAN DAWN lief - schön beleuchtet - gerade in Riga ein.



Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion

Der quirlige Hafen von Klaipeda bot für Fotos Wasserfahrzeuge und Fährschiffe aller Art



Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Die GOTHICA erhielt nach dem Ausscheiden aus der Stena-Flotte gerade eine neue Schornsteinbemalung. Die MARCO POLO gehört in Klaipeda zum gewohnten Bild, wie auch die Personen- und Fahrzeugfähren zur Kurischen Nehrung.



Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Bei Sonne verlässt die STENA EBBA Gdynia, die STENA SPIRIT dagegen präsentierte sich im nebligen Karlskrona. ASPÖ III und ASPÖ II pendeln von Karlskrona aus zur Insel Aspö.



Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Die Schiffe der Affärsverken sind in der Sommersaison im Linienverkehr zu den Schären vor Karlskrona im Einsatz, stehen aber auch für Ausflugs- und Charterfahrten zur Verfügung.



Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Schnappschüsse

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Text und Fotos von Pierre Schreiber



Der Hafen von Genua im September 2024

Druckversion

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



| 1



| 4



| 2



| 5



| 3



| 6

Am vierten Septemberwochenende ging es zum vorletzten Mal dieses Jahr auf Kreuzfahrt. Nach sieben Fahrten mit AIDA sollte es dieses Mal mit COSTA FASCINOSA durch das Mittelmeer gehen.

Von Tarent aus legten wir nach einem entspannten Seetag in Valletta auf Malta an. Mit uns lag die OOSTERDAM im Hafen und später auch die ABU SAMRAH (Bild |1).

Am nächsten Tag betrat ich absolutes Neuland. Nach dem Anlauf in Tunesien habe ich das erste Mal den afrikanischen Kontinent betreten. Wir legten in La Goulette, ca. 10 km von der Hauptstadt Tunis entfernt, an. Bei unserer Ankunft lag die CARTHAGE im Hafen (Bild |2), sie legte am Morgen aus Marseille kommend an.

Die nächsten Häfen waren Palermo, Neapel, Civitavecchia und Genua. In Palermo lag die LA SUPERBA auf (Bild |3). Der Grund dafür war ein Brand an Bord im Januar 2023. Die Schäden hat man von außen deutlich erkannt. Im Juni dieses Jahres wurde das Schiff nach gescheiterten Sanierungsplänen zum Totalverlust erklärt und soll vermutlich in der Türkei abgewrackt werden.

Kurz nach uns liefen nacheinander die VINCENZO FLORI (Bild |4), die CRUISE AUSONIA (Bild |5) und die GNV ANTARES ein (Bilde |6). An der alten Dame von GNV konnte man noch deutlich Schriftzüge aus North Sea-Zeiten erkennen.

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Am nächsten Morgen in Neapel fuhr parallel zu unserem Anlegen die LAURANA in den Hafen ein (Bild |7). Es lagen schon die GNAV CRISTAL (Bild |8) und die OASIS OF THE SEAS im Hafen. Die kurze Zeit später que- rende SNAV SIRIUS sah vor ihr wie ein kleines Boot aus (Bild |9). Neben vielen weiteren Kreuzfahrt- schiffen lag in Civitavecchia die ATHARA in ihrem Superman-Outfit (Bild |10). Am letzten Morgen der Reise wur- den wir vor Genua bei strahlendem Sonnenschein von der MOBY AKI überholt (Bild |11). Im Hafen lagen MOBY DADA, MOBY DREA, MOBY OTTA und MOBY ORLI wie an einer Kette aufgefädelt nebenein- ander. (Bild |12)



Schnappschüsse Schlei

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Die Fähre ARNIS liegt in der gleichnamigen kleinsten Stadt Deutschlands seit längerem aufgrund von unerledigten Reparaturarbeiten auf. Foto: Tim Becker



JAN CUX II auf den Trocken der Arniser Schiffswerft Otto Eberhardt Foto: Tim Becker



Die NORDLICHT am Kai in Kappeln. Auf ihren Schleifundfahrten können Urlauber und Touristen den Ostseefjord kennenlernen. Foto: Tim Becker



Eine neues Fahrtgebiet auf der Schlei hat die ehemalige HERMES der Travemünder Reederei Rolf Böttcher als STADT KAPPELN für die Schlei-Ausflugsfahrten GmbH Kapitänin Juliane Sebede gefunden. Foto: Tim Becker

Schnappschüsse Hamburg

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Oben: Den Erstanlauf der 2021 gebauten SILVER DRAWN in der Hansestadt am 20. Oktober 2024 dokumentierte Tim Becker
Unten: Die OTTO SVERDRUP lief am 13. September 2024 zu einer Norwegenreise aus, vor der Elphi, festgehalten von Martin Kursawe.



Die HADAG hat mit der FINKENWERDER (oben) und der NEULAND (unten) zwei neue Hybridfähren in Dienst gestellt. Am 20. Oktober „versteckten“ sich die Flottenzugänge allerdings im Betriebshafen nahe dem Fischmarkt St. Pauli. Fotos: Tim Becker



[Start](#)

[Editorial / Vereinsnachrichten](#)

[Kurzreise in den Norden](#)

[Über die Reling der AIDADIVA](#)

[Kreuzfahrt im Mittelmeer](#)

[Schnappschüsse Schlei / Hamburg](#)

[Schnappschüsse Warnemünde](#)

[Spurensuche in Schweden](#)

[Damals: Köhlbrand](#)

[Spurensuche: Postboot TUNØ](#)

[Druckversion](#)

Schnappschüsse

Warnemünde

Text und Fotos von Martin Kursawe

Im Vorfeld und Nachgang einer kleinen Kreuzfahrt mit dem ehemaligen Hurtigrutenschiff NORDSTJERNEN ab und bis Warnemünde lag das Augenmerk vor Ort natürlich auch auf dem Fährverkehr ab dem Überseehafen Rostock. Aber auch die örtliche Küstenfahrgastschiffahrt und die anwesenden Kreuzfahrer wurden dokumentiert. Die eigene Reise rund um Jütland ergab im weiteren zwar etliche weitere Schiffsbilder, aber keine mehr von größeren Fährschiffen.

Hier gibt es nun einen entsprechenden Bilderbogen aus dem Umfeld Warnemündes von Ende September und Anfang Oktober für euch zu sehen.



Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Mehrfach täglich erreichen die TT-Fähren auf ihrer Dreicksroute Travemünde - Rostock - Trelleborg den Rostocker Überseehafen und sind im Seekanal gut abzulichten. Oben links hat die NILS HOLGERSSON auslaufend die Warnemünder Molenköpfe passiert, rechts oben folgt ihr die PETER PAN. Die AKKA erreicht in Kürze ihren Zwischenstopp Rostock und rechts passiert die TINKER BELL im letzten Abendlicht gleich die Fähre Warnemünde - Hohe Düne.

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Ende September ersetzte die STENA VINGA die in der Werft befindliche SKÅNE auf der Strecke nach Trelleborg, links auslaufend im Seekanal. Am 3. Oktober hatte die SKÅNE ihren Werftaufenthalt bereits beendet und passiert aus Schweden einlaufend die Warnemünder Molenköpfe.



Auch Finnlines ist mit Frachtfähren nach Helsinki, Hanko und Aarhus (DK) regelmäßig in Rostock zu Gast. Die FINNMILL läuft vor der Kulisse des Marinearsenals Warnowwerft wieder aus, während rechts die BERLIN eine ihrer zahllosen Pendelfahrten von Gedser aus gleich in Rostock beenden wird.



Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion

Das Fahrgastschiff BALTICA ist mit Baujahr 1959 nur drei Jahre jünger als die NORSTJERNEN (rechts am Warnemünder Cruise-Center Liegeplatz 8) und fährt immer noch mit nahezu täglich wechselndem Programm zwischen Warnemünde (Hafen- und Seefahrten), Graal-Müritz, Kühlungsborn und bis westlich von Rerik. Hier erreicht sie die Seebrücke Kühlungsborn.



Links sehen wir die kleine vollelektrische Personen- und Radfahrerfähre WARNOWSTROMER am Anleger Gehlsdorf im Rostocker Stadthafen, bevor sie wieder nach Kabutzenhof startet.

Zum Abschluss der Bilderserie: Die AIDAMAR bei einem ihrer zahlreichen Passagierwechsel am Warnemünder Kreuzfahrtsai.

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion

Spurensuche

Drei Schweden mit deutschen Wurzeln

von Heino Sehlmann



Während des Schwedenurlaubs sind mir drei Fahrgastschiffe vor die Kamera gekommen, die vor Jahren in Deutschland beheimatet waren. Von alten Bekannten kann ich jedoch nicht sprechen, denn lediglich ein Schiff habe ich auch damals in Aktion erlebt. Doch der Reihe nach:

Den Auftakt machte am 13. August die ELVIRA MADIGAN in Stockholm. Die alte Dame lief 1930 in Elmshorn als PELLWORM vom Stapel und wechselte 1966 als NIGE OOGÉ nach Cuxhaven. Bis 1986 war sie im Neuwerk-Fährverkehr im Einsatz. Dann ging die Reederei in Konkurs (seitdem ist dort Cassen Eils mit der FLIPPER aktiv) und eine finnische Reederei ersteigerte im Herbst 1987 das Schiff. Es folgten Eigner- und Namenswechsel im Jahrestakt. Bereits ein Jahr später ging es als HAVSVINDEN nach Schweden. Nach erneutem Verkauf prangte 1989 wieder NIGE OOGÉ am Bug. Dies währte jedoch nur wenige Monate und seit Anfang 1990 lautet der Name ELVIRA MADIGAN. Spätestens seit Frühjahr 2013 liegt die frühere NIGE OOGÉ in Stockholm am Söder Mälarstrand als Hausboot, wo ich sie am 13. August fotografieren konnte.

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Hinter der SLUSSBRUDEN verbirgt sich die frühere, von der DB im Wangeroo-ge-Verkehr beschäftigte MÜNSTER. Als solche ist sie allerdings schwerlich zu erkennen, denn als der Neubau 1964 bei der Husumer Schiffswerft vom Stapel lief, gab es lediglich einen kleinen Fahrstand. Das großzügige Steuerhaus wurde erst während eines umfangreichen Umbaus im Winter 1993 aufgesetzt. Da war die frühere MÜNSTER bereits seit fünf Jahren unter dem Namen VITASKÄR in Schweden beheimatet. Zuvor gab es noch ein kurzes Gastspiel als HENDRIJKE II in den Niederlanden, wohin die DB die MÜNSTER 1982 verkauft hatte. Die VITASKÄR

war bis zum Ende des Jahres 2000 an der Küste von Blekinge unterwegs, dann wurde sie nach Falun verkauft. Die Überführungsreise erfolgte erst auf eigenem Kiel nach Gävle. Bevor es auf dem Landweg per Trailer nach Falun ging, wurden die Aufbauten abgenommen. Am 17. Mai 2001 konnte die SLUSSBRUDEN wieder in ihr Element gelassen werden. Seitdem steht sie für Rundfahrten auf dem Runn zur Verfügung. Auf meinem Foto vom 22. August präsentiert sich die SLUSSBRUDEN bei bestem Licht am Anleger – das Alter von 60 Jahren ist ihr nicht anzusehen! Mehr zur SLUSSBRUDEN findet ihr hier: <https://www.slussbruden.se/>

Waren die ersten beiden Begegnungen „geplant“ gewesen, so war die letzte eher überraschend. In Helsingborg habe ich eher beiläufig die frühere BONN der Köln-Düsseldorfer (KD) entdeckt. Diese kam bereits 1988 nach Schweden und wurde in Karlshamn als Restaurant / Bar / Disco genutzt. Seit 2008 soll sie dann unter ihrem Taufnamen PRINS BERNARD in Malmö ähnliche Verwendung gefunden haben. Die Betreiber mussten im Jahr 2022 Insolvenz anmelden und wenig später ersteigerten zwei Brüder aus Helsingborg das Schiff, und brachten es in ihre Heimatstadt. Nach einer umfassen-

den Renovierung sollte es dort als Partydampfer wiedereröffnet werden. Einer Zeitungsmeldung aus diesem Jahr zufolge soll damit jedoch Schluss sein. Offenbar ist die Lärmbelästigung der Nachbarschaft zu groß. Nichtsdestotrotz wird auf der Webseite <https://batenhbg.se/> ein Wiedersehen im nächsten Frühjahr angekündigt. Als ich am 11. September die BONN fotografierte, wusste ich noch nichts von den dunklen Wolken, die über der Zukunft des früheren Rheindampfers liegen. Insofern ist meine Aufnahme, wenn gleich ungewollt, eine stimmige Situationsbeschreibung...

Damals

Köhlbrand

zusammengestellt von Martin Kursawe

Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion



Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion

Vor 50 Jahren, am 23.09.1974, wurde die Fährverbindung über den Köhlbrand in Hamburg eingestellt und gleichzeitig dort die neue Hochbrücke zur Verbindung der Stadtteile Neu- hof und Waltershof eingeweiht. Zuletzt fuhren noch die 1956 und 1960 erbauten Autofähren J. F. BUBENDEY und G. L. WENDEMUTH, nachdem das letzte der beiden Eisenbahntrajekte, FÄHR- SCHIFF II, im März 1972 außer Dienst gestellt wurde. Diese Fährschiffe waren 1912 erbaut worden und besaßen Hebedecks, die an acht Schrauben- spindeln aufgehängt waren. Dies war nötig, um den durchschnittlich 2,5 m betragenden Tidenhub in Hamburg auszugleichen. Bis zur Eröffnung der Brücke blieben die Trajekte betriebsfähig erhalten und konnten als Verstärker oder Ablöser im Autotransport verwen-

det werden. Nach Aufgabe der Fährver- bindung gab es mit den Schiffen im Ok- tober 1974 noch eine Abschiedsfahrt mit Musik und Getränken auf der Elbe. Beide Trajekte konnten nach dem fol- genden Verkauf zu Pontons bzw. Hulks umgebaut und weiterverwendet wer- den. FÄHRSCHEFF I verschlug es dabei nach Dänemark, FÄHRSCHEFF II blieb in Hamburg bei der Hafenbehörde HPA als Werkstattlieger und könnte dort immer noch vorhanden sein. Die bei- den Autofähren konnten nach Kuwait verkauft werden. Dort verliert sich ihre Spur. Ein paar Bilder aus dem Archiv des Hamburger Vereins Verkehrsama- teure und Museumsbahn e.V. (VVM), zur Verfügung gestellt von Rainer Dodt in Hamburg sollen an das Ende dieser Fährverbindung erinnern.



Eine fröhliche letzte Fährnfahrt

Fröhlich fuhren gestern die Köhlbrand- Fährschiffe in den Ruhestand. Vom An- leger Waltershof ging es mit Musik, Gesang und Getränken elbaufwärts zur Oberseebrücke. Senator Helmuth Kern

verabschiedete Trajekte und Besatzun- gen, die nach Einweihung der Köhl- brandbrücke ihre bisherige Aufgabe verloren. Doch anderwärts wartet auf sie neue Arbeit. Foto: Conti-Press



Auf den Fährschiffen hatten die HHA-Busse Vorrang. Hier ein Bus auf der Fähre. Im Hintergrund die neue Brücke

Fährschiffe jetzt außer Dienst

Die Zeiten, wo der HHA-Bus 151 von der Veddel nach Cranz auf das Fährschiff über den Köhlbrand warten mußte, gehören der Vergangenheit an. Die Fähren „J. F. Bubendey“ und „G. L. Wendemuth“ sowie das „Fährschiff I“ wurden stillgelegt. Jetzt geht es mit dem Bus zügig über die neue Brücke.



„J. F. Bubendey“ überquert den Köhlbrand



Die Köhlbrandfähren boten Platz für vier Fahrspuren



Start

Editorial / Vereinsnachrichten

Kurzreise in den Norden

Über die Reling der AIDADIVA

Kreuzfahrt im Mittelmeer

Schnappschüsse Schlei / Hamburg

Schnappschüsse Warnemünde

Spurensuche in Schweden

Damals: Köhlbrand

Spurensuche: Postboot TUNØ

Druckversion

(Nichts) Neues aus **Dänemark** Mitteilung von Heino Sehlmann

Desværre ikke – leider nicht!

Die DFHS hat in diesem Jahr den Postversender gewechselt. Nachdem der Versand mit PostNord zu teuer wurde, hat man sich mit DAO Distribution für einen günstigeren Anbieter entschieden. Leider ist es so, dass ausländische Briefsendungen dabei im wahrsten Sinne des Wortes auf der Strecke bleiben. Während sich die dänischen Mitglieder kurz nach dem 1. Oktober über die aktuelle Ausgabe freuen konnten, so herrscht bei mir bis heute (2. November) diesbezüglich Leere im Briefkasten. Nichtsdestotrotz wird es auch zukünftig „Neues aus Dänemark“ geben – mit der mehrwöchigen Verzögerung werden wir leben müssen. Jeg beklager – es tut mir leid.

Spurensuche **Postboot TUNØ** von Martin Kursawe

Das hölzerne Postboot TUNØ wurde 1965 bei A. Petersen & Søn skibs- og bådbyggeri in Hou für die Gemeinde Tunø erbaut und beförderte Passagiere, Versorgungsgüter und Post zwischen Tunø, Århus und Kolby Kås, mitunter auch zwischen Hou und Tunø. Damals konnten 45 Passagiere befördert werden. 1979 wurden die Routen nach Århus und Kolby Kås eingestellt und das kleine Schiff verkauft. Es folg-

ten nun zahlreiche Eignerwechsel und zuletzt machte die TUNØ Hafenrundfahrten und Charterfahrten in und um Aarhus. Im Frühjahr 2024 konnte der (Kronen)Milliardär und Eigner des Motoren-museums Maskinrummet in Skagen, Henning Kjeldsen, das ehemalige Postboot erwerben und will damit dort Rundfahrten anbieten. Das Foto der TUNØ entstand am 1. Oktober 2024 im Hafen von Skagen.

